

## **Liebherr präsentiert leistungsstarke Radlader aller Größenklassen auf der NordBau 2016**

- Liebherr zeigt sieben Radlader aus allen Baureihen
- L 526 repräsentiert neue, besonders robuste Generation der mittleren Radlader
- L 550 und L 566 XPower-Radlader für maximale Effizienz bei bis zu 30 Prozent geringerem Treibstoffverbrauch

**Neumünster (Deutschland), 7. September 2016 – Radlader aus allen Baureihen zeigt Liebherr auf der diesjährigen NordBau. Ob Schüttgutverladung, Straßenarbeiten oder Bauschutt-Recycling, Liebherr bietet für jeden Einsatz den passenden Radlader mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein Highlight unter den Exponaten ist der neue Allround-Radlader L 526. Im April feierte die neue und verbesserte Generation der mittleren Baureihe, Weltpremiere. Gezielte Investitionen in die Robustheit und Langlebigkeit bestärken weiterhin den Ruf der neuen mittleren Radlader als vielseitigen Allrounder. Von der großen Baureihe zeigt Liebherr den L 550 XPower® und den L 566 XPower®. Die Compactlader L 506 und L 508 sowie die besonders wendigen Stereolader L 507 und L 514 komplettieren den Auftritt der Liebherr-Radlader auf der NordBau.**

### **Neuer Allround-Radlader L 526 für anspruchsvolle Einsätze**

Auf der NordBau 2016 zeigt Liebherr den L 526, den Kleinsten der neuen Allround-Radlader Generation. Ein effizienter, 103 kW / 140 PS starker Dieselmotor treibt den Radlader an. Das NordBau-Exponat ist mit Parallel-Kinematik für Industrieinsätze und einer 4,0 m<sup>3</sup> Hochkippschaufel ausgestattet. Die Parallel-Kinematik ist ideal für schwere Ausrüstungen, wie die Hochkippschaufel und besticht durch das große Drehmoment im oberen Hubgerüstbereich. Beim L 526 stehen Einsatzgewicht und Kipplast in einem ausgewogenen Verhältnis. Bei einem Einsatzgewicht von 11.250 kg erreicht das NordBau-Exponat eine Kipplast von 7.700 kg.

Liebherr präsentierte dem Fachpublikum die neue Generation der mittleren Radlader erstmals auf der Bauma 2016. Diese umfasst insgesamt drei Modelle, den L 526, L 538 und L 546. Die neuen Allround-Radlader erfüllen die Emissionsrichtlinien der Abgasstufe IV / Tier 4f. Der bewährte und effiziente hydrostatische Fahrtrieb überzeugt weiterhin durch seine besondere Treibstoffeffizienz.

Mit gezielten Investitionen in die Robustheit hat Liebherr die neuen Allround-Radlader für vielseitige Einsätze der unterschiedlichsten Branchen vorbereitet. Für eine noch bessere Standfestigkeit der Maschinen verbaut Liebherr bei allen drei Modellen im Vergleich zur Vorgängergeneration größere Achsen. Diese verfügen über automatisch wirkende Selbstsperrdifferenziale, die auch auf unwegsamem Terrain für höchste Traktion sorgen.

Um die Einsatzvielfalt zu erweitern, bietet Liebherr zahlreiche einsatzspezifische Lösungen an. Etwa können Kunden zwischen Z-Kinematik für Standardeinsätze und Parallel-Kinematik für Industrieinsätze wählen.

Für hohe Komfortstandards haben die Entwickler die Fahrerkabine ganzheitlich überarbeitet. Ein breiter Aufstieg, der großzügig gestaltete Innenraum mit durchdachten Details, große und weit nach unten gezogenen Glas- und Fensterflächen sowie einfach zugängliche Wartungspunkte sorgen für höchsten Komfort und Sicherheit.

### **L550 XPower® und L 566 XPower®: Robust, leistungsstark und komfortabel**

Auch bei der Entwicklung der Liebherr XPower-Radlader stand die Robustheit der Maschinen besonders im Fokus. Der L 550 XPower® und L 566 XPower® repräsentieren auf der NordBau die Großradlader von Liebherr.

Der L 550 XPower® hat einen 165 kW / 224 PS starken Dieselmotor und ist mit einer Z-Kinematik, sowie einer 3,2 m<sup>3</sup> Erdbauschaufel ausgestattet. Die verstärkte und überarbeitete Z-Kinematik ist die beste Wahl für Standardeinsätze und bietet um bis zu 20 Prozent höhere Ausbrechkräfte im Vergleich zur Vorgängergeneration.

Die XPower-Großradlader markieren einen Meilenstein in der Technikgeschichte der Liebherr-Radlader. Herzstück der XPower-Radlader ist der Stufe IV / Tier 4f konforme leistungsverzweigte Fahrtrieb, den Liebherr in diesen Maschinen serienmäßig anbietet. Er vereint den für das kurze Ladespiel optimalen hydrostatischen Antrieb mit dem mechanischen Antrieb, dessen Vorteile bei langen Distanzen zum Tragen kommen. Diese Kombination sorgt für höchste Effizienz und herausragende Treibstoffeinsparungen von bis zu 30 Prozent im Vergleich zu Radladern derselben Größenklasse. Der intensiv getestete Liebherr-XPower Fahrtrieb steht für Robustheit, da sich die Leistung durch die Interaktion zweier Antriebspfade entfaltet. Die Belastung verteilt sich somit auf beide Antriebswege und die Bauteile haben eine wesentlich höhere Lebensdauer.

Außerdem erhält jeder XPower-Radlader im Vergleich zur Vorgängergeneration stärkere Achsen. Teils sogar die Achsen des jeweils nächstgrößeren Modells der Vorgängergeneration. Neben den Achsen verstärkt Liebherr weitere Kernkomponenten wie die Hydraulik-Zylinder und das Hubgerüst.

Für maximalen Komfort hat Liebherr das Kabinendesign in enger Zusammenarbeit mit Fahrern entwickelt. Die Kabine bietet dank großer Glas- und Fensterflächen beste Sichtverhältnisse. Der Innenraum ist logisch und großzügig strukturiert. Anzeigen, Bedienelemente und Fahrersitz bilden eine ergonomische Einheit und sind individuell einstellbar.

### **Wendige Compact- und Stereolader auf der NordBau**

Mit den Compactladern L 506 und L 508 sowie den Stereoladern L 507 und L 514 präsentiert Liebherr insgesamt 4 Vertreter aus dem Segment der kleinen Radlader.

Mit den Liebherr-Compactladern stehen Unternehmern sichere, praktische und zuverlässige Baumaschinen zur Verfügung. Die kompakte Bauweise macht die Radlader besonders flexibel bei der Nutzung und sorgt für ein Höchstmaß an Stand- und Kippsicherheit. Dank der niedrigen Bauweise von weniger als 2,5 Metern können die Compactlader von Liebherr einfach und unkompliziert transportiert werden.

Auf der NordBau präsentiert Liebherr den Compactlader L 506 mit Z-Kinematik und 0,8 m<sup>3</sup> Erdbauschaufel. Der L 508 mit Z-Kinematik ist mit einer 1,0 m<sup>3</sup> fassenden Erdbauschaufel ausgestattet.

Liebherr-Stereolader zeichnen sich durch ihre besondere Wendigkeit aus. Mit der einzigartigen Stereolenkung – einer Kombination aus Knicklenkung und gelenkter Hinterachse – erzielen Stereolader einen um bis zu 20 Prozent kleineren Wenderadius im Vergleich zu anderen Radladern der gleichen Größenklasse. Gemessen über die Außenkante ergibt das ein Einsparpotenzial von bis zu einem halben Meter. Im dicht besiedelten, urbanen Raum kann dieser klare Vorteil über die Machbarkeit eines Projektes entscheiden.

Den Stereolader L 507 zeigt Liebherr auf der NordBau mit Z-Kinematik und einer 0,9 m<sup>3</sup> Erdbauschaufel. Der L 514 mit Z-Kinematik ist mit einer 1,5 m<sup>3</sup> Erdbauschaufel ausgestattet.

#### **Bildunterschriften**

liebherr-l526-wheel-loader.jpg

L 526 Radlader mit Parallel-Kinematik im Industrieinsatz

liebherr-l550-wheel-loader-xpower.jpg

L 550 XPower<sup>®</sup> mit Z-Kinematik beim Befüllen einer Siebanlage

#### **Ansprechpartner**

Martin Koller

Marketing und Public Relations

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: [martin.koller.lbh@liebherr.com](mailto:martin.koller.lbh@liebherr.com)

#### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)